

Immer Ärger mit Luther. Die Reformation in Leipzig

Obwohl Leipzig Martin Luther zufolge eher einer »Mistpfütze des Wuchers und anderer Übel« glich, kann man die Bedeutung der Stadt und ihres ansässigen Buchdruckgewerbes bei der Verbreitung reformatorischen Gedankengutes in Sachsen nicht leugnen. In der Veranstaltung wird daher der lange Weg zum neuen Glauben bis hin zur Durchsetzung der Reformation in Sachsen aufgezeigt. Leipzig nimmt in diesem Prozess nicht nur als Ort der Disputation auf der Pleißenburg eine besondere Stellung ein. Die religiösen, politischen und gesellschaftlichen Auseinandersetzungen um den alten und den neuen Glauben sowie die Folgen sind zentrale Themen der Führung. Daneben werden das reformatorische Glaubensbekenntnis und die Gedankenwelt des 16. Jahrhunderts beleuchtet.



Reformation in Sachsen
Klasse 7–12

Ort: Altes Rathaus
Dauer: 90 Minuten

